

75-Jähriges wird 2023 gefeiert

Aus der Jahreshauptversammlung SpVgg Illkofen – Josef Rosenmüller wiedergewählt

Illkofen. (ck) Die SpVgg Illkofen ist der zweitgrößte Verein der Großgemeinde Barbing. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag wurde Josef Rosenmüller als erster Vorsitzender bestätigt.

Wegen Corona wurde gleich auf zwei Vereinsjahre zurückgeblickt. Dennoch sei man nicht untätig gewesen, erinnerte Rosenmüller und hob dabei die Verpflichtung von Philipp Strauß hervor, der nun die erste Fußballmannschaft trainiert. „Ein großer Gewinn“, betonte der SpVgg-Chef. Auch mit den Trainern Joshua Koriath und Florian Dengler als Trainer für die Zweite habe man Glücksgriffe getan.

Sportplatzsanierung für über 40000 Euro

Der Vorsitzende erinnerte auch an den Einbau der automatischen Beregnungsanlage auf dem Fußballplatz. „Ohne viele fleißige Hände hätte man dies nicht umsetzen können“, sagte Rosenmüller, mit Stolz auf die 41200 Euro teure Sportplatzsanierung. Großen Dank zollte SpVgg-Vorsitzender Rosenmüller der Gemeinde Barbing, die die Maßnahme mit 30000 Euro bezuschusste. Mit einer Spende der Raiffeisenbank über 2500 Euro schulterte der Verein den Rest. Ein Spendenaufruf für die ausgefallene Christbaumversteigerung – neben den Mitgliedsbeiträgen wichtigste Einnahmequelle – sei ein voller Erfolg gewesen und brachte dem Verein etwas mehr als 5000 Euro. Dass das Böse immer und überall ist, davon könne der Verein nun auch ein Lied singen, doch dank einer auf-



Von rechts: Bürgermeister Hans Thiel gratulierte der „alten“ und „neuen“ Vorstandschaft mit Christian Bohl, Sarah Rosenmüller, Josef Rosenmüller und Albert Laschinger.

Foto: Christine Kroschinski

merksamen Bankangestellten ging alles noch einmal gut: Ein Übeltäter wollte mit einem Überweisungsträger mehr als 5000 Euro des Vereins ins Ausland überweisen.

Lieber Kunstrasen als Mehrzweckhalle

Ferner berichtete Rosenmüller über die Bedarfsanalyse für eine Mehrzweckhalle und konstatierte, dass man von Seiten der SpVgg keinen Bedarf für eine Halle sah, jedoch der Meinung sei, dass Kunstrasenplätze die Hallenzeiten entzerren könnten. Jugendabteilungsleiter Jürgen Schiller berichtete,

dass die Kinder am meisten unter der Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown litten. „Wir hoffen, dass man die Kinder nun auf den Plätzen lässt“, so Schiller.

Bürgermeister Hans Thiel zollte dem Verein mit seinem vielen Ehrenamtlichen großes Lob und konstatierte, dass diese selbst in der Krise kräftig anpackten.

Vereinsfest vom 23. bis 25. Juni 2023

Ehe man die turnusmäßigen Neuwahlen in Angriff nahm, erläuterte Vize-Vorsitzender Albert Laschinger, dass man in zwei Jahren das

75-jährige Bestehen des Vereins feiern dürfe, geplant sei dies von 23. bis 25. Juni 2023, und sich die bestehende Vorstandschaft bereiterklären würde, weiterzumachen, wenn dies von den Mitgliedern gewünscht würde – die Abstimmung endete einstimmig. Josef Rosenmüller wurde in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Albert Laschinger und Christian Bohla vertreten ihn. Schatzmeisterin bleibt Sarah Rosenmüller, Schriftführer ist Valentin Pongratz. Ausschussmitglieder bleiben Helmut Luderer, Rudolf Schütz, Heinz Seidl, Albert Hammerschmid junior, Dr. Elmar Vilsmeier sowie Stefan Beimler.